

Die Meisterung von Wissenschaft und Technik ist jedoch eine Sache der gesamten Jugend, die darin ihr hohes Wissen und Können, ihre große Bereitschaft zum ständigen Lernen mit erfinderischer Ungeduld und einem natürlichen Drang zur Bewährung verbindet. Wir setzen uns deshalb dafür ein, daß innerhalb unserer traditionsreichen Bewegung MMM, an der heute schon die Mehrheit aller Jugendlichen beteiligt ist, in jedem Kombinat, in allen Genossenschaften, in allen Bereichen alle Jugendbrigaden über das ganze Jahr hinweg an wissenschaftlich-technischen Aufgaben arbeiten können, daß alle FDJ-Mitglieder und immer mehr Jugendliche einbezogen werden und die Schüler den polytechnischen Unterricht und die Arbeitsgemeinschaften gut nutzen. Nicht zufällig treffen sich gleich nach unserem Parteitag hier in Berlin die talentiertesten FDJler und Pioniere unserer Oberschulen, um während eines zentralen Festes des Lernens zu zeigen, was sie bereits können, und um neue Anregungen für das eigene Knobeln und Forschen zu bekommen.

Es ist zweifellos eine große Errungenschaft der Jugendpolitik unserer Partei, daß es die Jugend als Sinn ihres Lebens ansieht, sich den erregenden Jahrhundertfragen des Kampfes um den Frieden und das dauerhafte Glück der Menschen immer wieder stellen zu wollen und fest davon überzeugt zu sein, sie mit lösen zu können. Sie in diesem Lebensgefühl und Lebensanspruch immer wieder zu bestärken, ist ein wichtiges Anliegen der Freien Deutschen Jugend, aber gleichermaßen auch eine große Herausforderung an Werke erfahrener und junger Künstler. Solche standen immer dann breit in der Gunst des jungen Publikums, wenn sie der kämpfenden Jugend halfen, mit Leib und Seele Partei zu ergreifen für das Neue, für das Vorwärtsdrängende, das uns Nützliche.

Den seit der Kulturkonferenz der FDJ verstärkt und erfolgreich beschrittenen Weg, mit Aufträgen des Jugendverbandes an junge Künstler und Kunststudenten und dem kameradschaftlichen Gespräch mit ihnen ein künstlerisches Schaffen solchen Anspruchs zu fördern, werden wir konsequent fortsetzen.

Weil Kunst und Kultur, Sport und Tourismus, Mode und Musik, FDJ-Kollektiv und Familie im Leben der Jugend eine wachsende Bedeutung erlangen, sieht es die Freie Deutsche Jugend als ihre Pflicht an, die von unserer Gesellschaft dafür geschaffenen umfangreichen Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung und die gesunde Lebensführung der Jugend noch besser zu nutzen. So wollen wir in jedem unserer 9 930 Jugendklubs der FDJ ein anregendes Programm gestalten und überall — ob in der Stadt oder auf dem Land — dem Bedürfnis nach Geselligkeit und Tanz noch besser Bechnung tragen.

Die neuen von Genossen Erich Honecker unterbreiteten sozialpolitischen Vorschläge finden überall tatkräftige Zustimmung der Jugend, natürlich besonders bei den jungen Familien. Sie sind unserem sozialistischen Staat für neue Wohnungen und das Babyjahr genauso dankbar wie für die Großzügigkeit, mit der er jungen Eheleuten